

Beobachtungen an Wanderratten (*Rattus norvegicus*)

VON
Thomas C a r n i e r

Der Aktivitätsrhythmus der Ratte zeigt im Tagesverlauf (circadian) jeweils einen Gipfel um Sonnenuntergang und Sonnenaufgang (BECKER 1978), wobei die siedlungsfernen Populationen weniger strikt diesem, teilweise anthropogen bedingten Rhythmus folgen (STEINIGER 1950). Nach einer mehrtägigen Dauerfrostperiode machte ich hier nachstehende Beobachtungen.

21.2.1994, 10:45 h: 1 ad. Ex. frißt an Haferflocken auf Zisterne 2 m neben dem Wohnhaus ohne jede Deckung.

22.2.1994: desgl., 12:05 h.

23.2.1994: desgl., 12:45 h. Vorsichtige Annäherung des Beobachters von hinten bis auf < 2 m. Ein anderes, subad. Tier versucht, die äußere Hauswand zu erklimmen. Von 12:55 bis 13:30 h ist mind. ein drittes ad. Ex. am Komposthaufen aktiv.

24.2.1994: nachts zwischen 1 und 2 h zweimal 1 ad. Ex. im Haus (ebenerdig), wahrscheinlich auf Waldmausjagd (dauerbeleuchteter Raum!). Dieser Raum wird für die Restnacht von sonst regelmäßig erscheinenden Waldmäusen gemieden; beköderte Lebendfallen bleiben leer.

STEINIGER dazu: „Bei starkem Frost und bei Schneefall bleiben die Ratten sogar tagelang im Bau...“, andererseits: „Großer Hunger läßt die Ruhezeiten weniger ausgeprägt erscheinen.“

Zum Habitat:

Manche Wanderratten besiedeln ganzjährig die Uferbereiche von Gewässern (STEINIGER 1956, SCHMIDT 1956, v. BÜLOW 1984). In einem kynologischen Buch (FLEIG 1983) gibt es hierzu eine ältere Dokumentation. Das wiedergegebene Aquarell von Maud Earl, datiert auf ca. 1910, zeigt zwei Hunde an einem Gewässerrand mit einer ergriffenen Wanderratte.

Ich selbst stellte während meiner Studentenzeit in Göttingen eine Gewässerrandpopulation an der Leine etwa 2 km nördlich stadtauswärts fest (um 1970). Bei einem nächtlichen Hundespaziergang sah ich im fast kniehohen Schnee mehrere ad. Tiere sich recht hilflos bewegen. Die Baueingänge, 3-4 m vom Ufer entfernt, waren gut zu erkennen.

Frau I. Steiniger, Hannover, danke ich für einen Sonderdruck.

Literatur

BECKER, K. (1978): *Rattus norvegicus* – Wanderratte. In: Handbuch der Säugetiere Europas. (Hrsg. J. Niethammer & F. Krapp). Bd. 1: 401-420. - BÜLOW, B. v. (1984): Wanderratte – *Rattus norvegicus*. In: Die Säugetiere Westfalens (Hrsg. Schröpfer, R., R. Feldmann & H. Vierhaus): 264-265. - FLEIG, H. (1983): Kampfhunde II: 102. (Selbstverlag). - SCHMIDT, A. (1965): Charakteristik der Kleinsäuger - Lebensgemeinschaft eines Parkes (Park Sanssouci in Potsdam): 110. Veröff. Bez.-Mus. Potsdam. H. 9. - STEINIGER, F. (1950): Jahreszeitliche und sonstige Veränderungen im Tagesrhythmus der Wanderratte. Deutsche Zool. Z. 1: 143-147. - STEINIGER, F. (1956): Über die Wanderratte auf den deutschen Nordseeinseln. Beitr. Naturk. Niedersachsens 9: 3-10.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Thomas Carnier, Middelreeg 32, D-26349 Jade

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Carnier Thomas

Artikel/Article: [Beobachtungen an Wanderratten \(*Rattus norvegicus*\)](#)
[164](#)